Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 2180

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
6 — 50103 — 624/56

Bonn, den 2. März 1956

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 19. November 1955 — 6 — 50103 — 3019/55 — übersende ich hiermit den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf einer weiteren Ergänzung des Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1955

mit der Bitte, die Beschlußfassung des Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 24. Februar 1956 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes zu dem Entwurf folgende Stellungnahme beschlossen:

„Der Bundesrat geht davon aus, daß nach der Erklärung des Vertreters des Bundesverteidigungsministeriums in der Sitzung des Ausschusses für Verteidigung am 16. Februar 1956 keine Präjudiz für den späteren Aufbau der Wehrersatzverwaltung geschaffen wird und erhebt gegen die Vorlage keine Einwendungen.

Der Bundesrat bittet die Bundesregierung im übrigen, im Kap. 1401 Tit. 102 auch Planstellen für 6 Generalmajore als Leiter der Wehrbereichskommandos mit aufzunehmen."

Die Bundesregierung stimmt dem Vorschlag des Bundesrates zu.

Dr. Adenauer

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,
Rheinallee 20, Telefon 3551

Ergänzung

zum Entwurf des Nachtrags

zum

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1955

Einzelplan 14

für den Geschäftsbereich
des Bundesministers für Verteidigung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Ordentlicher Haushalt	
14 01	Bundesministerium für Verteidigung	4
	Abschluß	10

Vorwort

Diese Ergänzungsvorlage enthält ausschließlich Personalanforderungen für die militärischen und zivilen Bereiche. Für das Ministerium ist kein Personal vorgesehen. Es werden Planstellen für Beamte und Soldaten sowie eine Ermächtigung zur Einstellung von Angestellten und Arbeitern gefordert.

Begründung im einzelnen:

a) Planstellen für Soldaten

Nach Ausschöpfung der 6000 Planstellen, die im Rahmen des Freiwilligengesetzes vom 23. Juli 1955 bewilligt worden sind, muß Vorsorge getroffen werden, daß der Aufbau der Streitkräfte in personeller Beziehung fortgesetzt werden kann. Die hierfür benötigten Planstellen können nach §§ 11 und 36 RHO nur durch den Haushaltsplan zur Verfügung gestellt werden. Daher muß der hier eingeschlagene Weg gewählt werden. Die Stellen sind innerhalb der Besoldungsgruppen so gegliedert, daß die Masse bei den mittleren und unteren Führungsstellen liegt. Darüber hinaus besteht innerhalb der einzelnen Laufbahnen ein angemessenes Verhältnis zwischen den Eingangs- und Beförderungsstellen. Den in Beratung befindlichen Stärkenachweisungen wird durch die jetzigen Bewilligungen nicht vorgegriffen.

Es kommt darauf an, die Grundlagen für die Ausbildungseinheiten zu schaffen und das hierfür benötigte Personal einzustellen und zu schulen. Nach dem mit den Alliierten abgestimmten Programm muß dafür gesorgt werden, daß die inzwischen für alle Teilstreitkräfte im In- und Ausland angelaufenen Lehrgänge ohne Verzug beschickt werden können. In diesem Zusammenhang wird auf die Lehrgänge für Angehörige des Landheeres in der General-Ludwig-Beck-Kaserne in Sonthofen und für Luftwaffenoffiziere in der Flugplatzgruppe Fürstenfeldbruck hingewiesen.

b) Stellen für ziviles Personal

Das zivile Personal ist für den Bereich der zivilen und militärischen Verwaltung bestimmt. Für die im Rechnungsjahr 1956 geplante Einberufung von rund 150 000 Soldaten ist es erforderlich, die entsprechenden militärischen und zivilen Verwaltungsstellen einzurichten. Es handelt sich hierbei um erste vorbereitende Maßnahmen für die Einrichtung der Wehrbereichs-, Standort- und Depotverwaltungen sowie des Wehrersatzwesens. Die zivilen Dienstkräfte für den militärischen Bereich sind für die Truppenverwaltung vorgesehen. Die höher besoldeten Kräfte der Vergütungsgruppen I—III sollen in erster Linie für Unterrichtszwecke und für den Fremdsprachendienst verwendet werden. Der überwiegende Teil der Angestellten wird als Bürohilfskräfte und Schreibkräfte beschäftigt werden.

Die verhältnismäßig große Zahl von Arbeitern ist vorwiegend für die militärischen und zivilen Depots vorgesehen.

Da mit dieser Ergänzung keine Mittel angefordert werden, bleiben die im § 1 des Haushaltsgesetzes 1955 festgestellten Endsummen der Einnahmen und Ausgaben unverändert.

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz einschließlich Nachtrag für 1955 DM	Neuer Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
	Ordentlicher Haushalt			
1401	**Bundesministerium für Verteidigung**			
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Amtsbezüge des Ministers und Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	—	3 110 100	3 110 100
	Es treten hinzu:			
	Planstellen			
	Aufsteigende Gehälter:			
	Bes.-Gr. A 1 b 14 Regierungsdirektoren,			
	Bes.-Gr. A 2 b 45 Oberregierungsräte und Oberregierungsbauräte,			
	Bes.-Gr. A 2 c 2 190 Regierungsräte und Regierungsbauräte			
	Bes.-Gr. A 2 d 15 Amtsräte, Regierungsoberamtmänner und Technische Oberamtmänner,			
	Bes.-Gr. A 3 b 55 Regierungsamtmänner und Technische Amtmänner			
	Bes.-Gr. 4 b 1 255 Regierungsoberinspektoren und Technische Oberinspektoren,			
	Bes.-Gr. A 4 c 2 640 Regierungsinspektoren und Technische Inspektoren,			
	Bes.-Gr. A 5 b 40 Regierungsobersekretäre,			
	Bes.-Gr. A 7 a 95 Regierungssekretäre,			
	Bes.-Gr. A 8 a 100 Verwaltungsassistenten,			
	Bes.-Gr. A 10 a 151 Lagermeister			
	Zusammen 1 600			

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz einschließlich Nachtrag für 1955 DM	Neuer Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

Zu Tit. 101

Das Stellensoll beträgt:

Bes.-Gruppe	Bisheriges Stellensoll bei Kap. 04 04 für 1955	Es treten hinzu			Neues Stellensoll für 1955	Davon entfallen	
		durch Nachtragshaushalt für 1955	durch Ergänzung des Nachtragshaushalts für 1955	durch weitere Ergänzung des Nachtragshaushalts für 1955		auf das Ministerium	für Zwecke außerhalb des Ministeriums
1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsgehalt	—	1	—	—	1	1	—
B 2	1	—	—	—	1	1	—
B 4	1	2	—	—	3	3	—
B 7 a	3	3	—	—	6	6	—
A 1 a	6	19	20	—	45	32	13
A 1 b	2	3	4	14	23	9	14
A 2 b	16	43	44	45	148	61	87
A 2 c 2	13	13	34	190	250	22	228
A 2 d	11	35	31	15	92	65	27
A 3 b	8	63	111	55	237	41	196
A 4 b 1	14	35	113	255	417	39	378
A 4 c 2	6	66	119	640	831	26	805
A 4 e	1	2	2	—	5	5	—
A 5 b	—	3	33	40	76	—	76
A 7 a	—	6	1	95	102	—	102
A 8 a	—	6	—	100	106	—	106
A 10 a	—	1	1	151	153	2	151
A 10 b	—	15	—	—	15	—	15
Zusammen	82	316	513	1 600	2 511	313	2 198

Veranschlagt sind zusätzlich:

Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen ..	—
Wohnungsgeldzuschuß	—
Kinderzuschlag	—
Aufwandsentschädigungen	—
Zusammen	—

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz einschließlich Nachtrag für 1955 DM	Neuer Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(1401)				
102	Dienstbezüge der Soldaten	—	—	—
	Es treten hinzu:			
	Planstellen			
	Feste Gehälter:			
	Bes.-Gr. B 6 2 Generalmajore, Konteradmirale			
	Bes.-Gr. B 7a 1 Brigadegeneral, Flottillenadmiral			
	Aufsteigende Gehälter:			
	Bes.-Gr. A 1a 110 Oberste, Kapitäne zur See			
	Bes.-Gr. A 2b 260 Oberstleutnante, Fregattenkapitäne			
	Bes.-Gr. A 2c 2 635 Majore, Korvettenkapitäne			
	Bes.-Gr. A 3b 1 020 Hauptleute, Kapitänleutnante			
	Bes.-Gr. A 4c 2 660 Oberleutnante, Oberleutnante zur See			
	190 Leutnante, Leutnante zur See			
	Bes.-Gr. A 5b 550 Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmänner			
	1 000 Stabsfeldwebel, Stabsbootsmänner			
	Bes.-Gr. A 7a 1 220 Oberfeldwebel, Oberbootsmänner			
	Bes.-Gr. A 8a 1 400 Feldwebel, Bootsmänner			
	Bes.-Gr. A 9a 2 100 Stabsunteroffiziere, Obermaate			
	3 170 Unteroffiziere, Maate			
	Bes.-Gr. A 10a 1 100 Hauptgefreite			
	Bes.-Gr. A 10b 1 170 Obergefreite			
	Bes.-Gr. A 11 1 400 Gefreite			
	Bes.-Gr. A 12 4 012 Grenadiere, Jäger, Panzerschützen, Panzergrenadiere, Panzerjäger, Kanoniere, Panzerkanoniere, Pioniere, Panzerpioniere, Funker, Panzerfunker, Schützen, Sanitätssoldaten, Flieger, Matrosen.			
	Zusammen 20 000			

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz einschließlich Nachtrag für 1955 DM	Neuer Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

Zu Tit. 102

Übersicht

Bes.-Gruppe	Von den 20 000 Planstellen der Ergänzung des Nachtragshaushalts 1955 entfallen auf	Von den auf Grund des § 5 des Freiwilligengesetzes im Wege der Vorwegbewilligung geschaffenen Planstellen entfallen auf	Zusammen	Von den Planstellen in Sp. 4 entfallen	
				auf das Ministerium	für Zwecke außerhalb des Ministeriums
1	2	3	4	5	6
B 4	—	5	5	4	1
B 6	2	3	5	1	4
B 7 a	1	18	19	6	13
A 1 a	110	275	385	90	295
A 2 b	260	680	940	250	690
A 2 c 2	635	966	1 601	180	1 421
A 3 b	1 020	970	1 990	100	1 890
A 4 c 2	850	400	1 250	—	1 250
A 5 b	550	200	750	210	540
	1 000	400	1 400	—	1 400
A 7 a	1 220	450	1 670	—	1 670
A 8 a	1 400	500	1 900	—	1 900
A 9 a	2 100	300	2 400	—	2 400
	3 170	150	3 320	—	3 320
A 10 a	1 100	300	1 400	—	1 400
A 10 b	1 170	383	1 553	—	1 553
A 11	1 400	—	1 400	—	1 400
A 12	4 012	—	4 012	—	4 012
Zusammen	20 000	6 000	26 000	841	25 159

Veranschlagt sind zusätzlich:

Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen ..	—
Wohnungsgeldzuschuß	—
Kinderzuschlag	—
Aufwandsentschädigungen	—
Fliegerzulage	—
Zusammen	—

14 01

Bundesministerium für Verteidigung

Personalausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz einschließlich Nachtrag für 1955 DM	Neuer Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	—	—	—
	b) Löhne der Arbeiter	—	35 200	35 200
	Summe Personalausgaben	—		
	Abschluß			
	Personalausgaben	—	3 621 000	3 621 000
	Sachausgaben	—	2 191 500	2 191 500
	Einmalige Ausgaben	—	311 300	311 300
	Gesamtausgaben	—	6 123 800	6 123 800

Erläuterungen

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften:

	Ziviler Bedarf	Militärischer Bedarf	Zusammen
a) Angestellte:			
Übertarifliche Angestellte nach der ADO	—	1	1
Tarifliche Angestellte			
Verg.-Gruppe I	7	6	13
Verg.-Gruppe II	80	65	145
Verg.-Gruppe III	80	165	245
Verg.-Gruppe IV	—	50	50
Verg.-Gruppe V a	6	20	26
Verg.-Gruppe V b	—	130	130
Verg.-Gruppe VI a	—	70	70
Verg.-Gruppe VI b	50	440	490
Verg.-Gruppe VII	440	1 050	1 490
Verg.-Gruppe VIII	700	1 100	1 800
Verg.-Gruppe IX	630	750	1 380
Zusammen	1 993	3 847	5 840
b) Arbeiter	1 452	2 583	4 035
Zusammen	3 445	6 430	9 875

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Personalausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz einschließlich Nachtrag für 1955 DM	Neuer Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

Noch zu Tit. 104

Von den Vergütungs-Gruppen IX bis Vb sind vorgesehen:

Vergütungs-Gruppe	Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte und Soldaten von der Bes.-Gr. B 8 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprech-, Fernschreib- und sonstiger Dienst	Zusammen
a) Ziviler Bedarf					
IX	328	—	222	80	630
VIII	287	—	313	100	700
VII	205	—	235	—	440
VI b	—	—	50	—	50
V b	—	—	—	—	—
Zusammen	820	—	820	180	1 820
b) Militärischer Bedarf					
IX	616	—	20	114	750
VIII	539	—	481	80	1 100
VII	385	—	665	—	1 050
VI b	—	33	407	—	440
V b	—	—	230	—	130
Zusammen	1 540	33	1 703	194	3 470

Übersicht
über die im Haushaltsplan eingestellten nichtbeamteten Kräfte

Verg.-Gruppe	Bisherige Stellen bei Kap. 04 04 für 1955	Es treten hinzu: durch Nachtragshaushalt für 1955	Es treten hinzu: durch Ergänzung des Nachtragshaushalts für 1955	Zusammen	Davon entfallen: auf das Ministerium	Davon entfallen: für Zwecke außerhalb des Ministeriums
AT	1	—	—	1	1	—
ADO S	8	—	1	9	8	1
I	11	—	13	24	11	13
II	30	—	145	175	30	145
III	40	—	245	285	40	245
IV	12	—	50	62	12	50
V a	1	—	26	27	1	26
V b	8	—	130	138	8	130
VI a	—	—	70	70	—	70
VI b	21	—	490	511	21	490
VII	40	—	1 490	1 530	40	1 490
VIII	35	—	1 800	1 835	35	1 800
IX	—	—	1 380	1 380	—	1 380
Zusammen	207	—	5 840	6 047	207	5 840
Arbeiter TOB	36	8	4 035	4 079	44	4 035

Veranschlagt sind zusätzlich:

a) Angestellte:
Übertarifliche Angestellte nach der ADO und Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge) —

b) Arbeiter:
Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge) ..... —

14

Bundesminister für Verteidigung

Kap.	Bezeichnung	Ordentlicher		
		Fortdauernde Einnahmen	Einmalige Einnahmen	**Gesamteinnahmen**
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
	Es treten hinzu:			
14 01	Bundesministerium für Verteidigung	—	—	—
	Nachrichtlich:			
	Bisherige Summe des Einzelplans einschließlich vorangegangener Ergänzung	—	—	—
	Insgesamt	—	—	—

14
Abschluß

Haushalt

Personal-ausgaben DM	Sach-ausgaben DM	Allgemeine Ausgaben DM	Einmalige Ausgaben DM	**Gesamt-ausgaben** DM	Bisherige Gesamt-ausgaben einschließlich Nachtrag 1955 DM	Neue Gesamt-ausgaben DM
6	7	8	9	10	11	12
—	—	—	—	—	6 123 800	6 123 800
3 873 500	2 191 500	—	311 300	6 376 300		
3 873 500	2 191 500	—	311 300	6 376 300		